



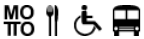



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>45879 Gelsenkirchen Zeppelinallee</p>	<p>Stadtgarten Der Stadtgarten wurde 1897 durch den damaligen Oberbürgermeister Wilhelm Vattmann (1847–1902) als „Kaiser-Wilhelm-Park“ eröffnet. Errichtet auf dem Gebiet des ehemaligen Bauernhofes der Familie Schalke erfolgten in den Jahren 1901/02, 1912, 1914 und 1918 umfangreiche Erweiterungen, um der Gelsenkirchener Bevölkerung bessere Möglichkeiten der Naherholung zu bieten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 und 14:00 Uhr , Thema: Stadtgarten, historische Spaziergänge „Grotten und Brezelwege“ – vom Kaiser-Wilhelm-Garten zum Stadtgarten Treffpunkt: Eingang Stadtgarten am Ende der Robert-Koch-Straße.</p>
<p>45889 Gelsenkirchen Bismarck</p> <p>Grimbergstraße 18 Einfahrt am Lidl- Markt</p> 	<p>Bahnbetriebswerk Gelsenkirchen-Bismarck Von 1926 bis 81 im Betrieb, heute ist es das größte erhaltene Bahnbetriebswerk im Ruhrgebiet für Dampflokomotiven. Es wurde in Backsteinbauweise errichtet und hatte zudem eine Ausbesserungswerkstatt neben dem 16-ständigen Ringlokschuppen. Seit dem 12.11.2001 ist die Historische Eisenbahn Gelsenkirchen e.V. in der V-Halle ansässig.</p> <p>https://www.heg-gelsenkirchen.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder</p> <p>Kontakt: Hendrik Vogelsang, Historische Eisenbahn Gelsenkirchen e.V., info-heg[at]gmx.de</p>
<p>45889 Gelsenkirchen Bismarck</p> <p>Bismarckstraße Ecke Klarastraße</p> 	<p>Ehemalige Schachtanlage Consol Schacht 9, Maschinenhäuser und Doppelstrebengerüst von 1922 mit Zwillingsdampffördermaschinen. Die Fördermaschine im südlichen Maschinenhaus wird mit Druckluft angetrieben und ist im Schaubetrieb zu sehen.</p> <p>www.ib-consolidation.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Industriedenkmalstiftung NRW und Initiativkreis Bergwerk Consol e.V., Thema: Zechengeschichte, Fördertechnik, Dampfmaschine, Neunutzung eines ehemaligen Industriestandorts</p> <p>Das Außengelände ist begehbar und rollstuhlgeeignet, die Gebäude sind nicht behindertengerecht wegen einiger z. T. enger Treppen.</p> <p>Kontakt: Martin Gernhardt, Initiativkreis Bergwerk Consolidation e.V., 0160 90494607, vorstand[at]ib-consolidation.de</p>
<p>45889 Gelsenkirchen Bismarck</p> <p>Bleckstraße 56</p>	<p>Ev. Bleckkirche - Kirche der Kulturen Älteste Kirche im Stadtgebiet. Zweijochiger Gewölbesaal von 1735. Erweiterung 1889, Grimberger Altar, Steinaltar mit Abendmahlrelief von 1574.</p> <p>http://www.bleckkirche.info</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr</p>












Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>45889 Gelsenkirchen Bismarck</p> <p>Trinenkamp 46</p> <p></p>	<p>Ev. Christuskirche Neugotischer Backsteinbau, 1901 geweiht. 1944 stark beschädigt, anschließend im Stil der 1950er-Jahre wiederhergestellt. Innenausstattung mit Kriegererehrung von 1924. Vier Gemälde des prot. Kirchenmalers Rudolf Schäfer. Altarfenster von 1950 nach Entwürfen des Mosaikmalers und Kirchenkünstlers Walter Klocke gestaltet.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung "Moderne Zeiten? Gelsenkirchen-Bismarck in den Zwanzigern", Art-Déco-Kirchcafé, Vintage-Fotostudio Führung/-en: 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Benjamin Bork M. A., Thema: Führung durch Kirche, Ausstellung und Kirchturmbesteigung</p> <p>Kontakt: Benjamin Bork, Förderverein der ev. Christuskirche Gelsenkirchen-Bismarck e. V., 0209 875907, info[at]foerderverein-christuskirche.de</p>
<p>45889 Gelsenkirchen Bismarck</p> <p>Klarastraße rechts bis zum Ende fahren</p> <p></p>	<p>Zeche Consolidation Schacht 9 Das Bergwerk Consolidation zählte lange Zeit zu den größten Bergwerken des Reviers. 1865 wurden die ersten Kohlen gefördert, 1993 wurde die Förderung eingestellt. Heute ist das Denkmalensemble Bergwerk Consolidation Schacht 9 mit dem Fördergerüst und den zugehörigen Maschinenhäusern Eigentum der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur.</p> <p>http://www.industriedenkmal-stiftung.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Vorführung der Dampffördermaschine in Bewegung. Führung/-en: stündlich</p>
<p>45894 Gelsenkirchen Buer</p> <p>Niefeldstraße 18a</p> <p></p>	<p>Ehem. Kleinkinderschule (Kindergarten) Eingeschossiger, verputzter Massivbau, bestehend aus einem auf halb eingetieftem Kellersockel errichteten Baukörper in SO-NW-Ausrichtung und einem nicht unterkellerten, rechtwinklig daran angebauten Saalteil. Der Hauptbaukörper unter Satteldach mit beidseitigen Dachausbauten, leicht vorspringender, breiter Mittelrisalit mit verschiefertem Giebeltrapez und Mansarddach. Der Saalteil unter Satteldach mit offenem Dachwerk. Seitlich „Hallen“ mit niedrigen Balustraden und hölzernen Stützen für das Pultdach. Regelmäßige Achsengliederung der Fassaden: die Frontseite mit neun Achsen, davon fünf im Mittelrisalit; die Giebelseiten zweiachsig mit dreibahnigen Fenstern im EG, zweibahnigen im Giebelschild. Das EG des Saalteils dreiachsig, über dem Ansatz der Pultdächer Gruppen von jeweils drei kleinen, liegenden Fenstern.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Von 12:00 bis 13:00 Uhr: Darbietungen mit Musik, Tanz und Theaterspiel, von 13:00 bis 16:00 Uhr: Kreativangebote, Bewegungsspiele und Buchlesungen, Erfrischungsangebote.</p> <p>Führungen um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr durch das denkmalgeschützte Gebäude</p>
<p>45875 Gelsenkirchen Buer</p> <p>Goldbergstraße 12</p> <p></p>	<p>Rathausturm 1910-12 erbaut. Paternoster.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Rundfahrt mit dem Paternoster zu den Öffnungszeiten Führung/-en: 10:00, 11:00, 15:00 und 16:00 Uhr</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>45897 Gelsenkirchen Buer</p> <p>Brößweg 34</p> <p>  </p>	<p>Schacht 2 der Zeche Hugo 62 m hoher Schacht mit Fördermaschinenhalle der ehemaligen Zeche Hugo. Erhaltungsmaßnahmen wurden durch den Trägerverein Hugo Schacht 2 e.V. durchgeführt. Heute wird der Schacht als Museum genutzt.</p> <p>http://www.zeche-hugo.com/960/index.html</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich</p> <p>Kontakt: Klaus Herzmanatus, 0209 594659, hugoschacht2[at]aol.com</p>
<p>45894 Gelsenkirchen Buer</p> <p>Niefeldstraße 18 a</p> <p>    </p>	<p>Tageseinrichtung für Kinder Ehemalige königlich-preußische Kleinkinderschule 1911-12, als erste öffentliche Einrichtung der frühesten Kolonie der Zeche Bergmannsglück erbaut. In den 1920er-Jahren Umbenennung von Kleinkinderschule in Kindergarten. Eröffnung 1. April 1912.</p> <p>http://www.gekita.de/tageseinrichtungen/st...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:00 bis 16:00 Uhr: Begegnungen im KITA-Cafe, 12:00 bis 13:00 Uhr: Begrüßung: Herzlich Willkommen, die KITA-Kinder begrüßen die Gäste auf ihre Weise: mal laut, mal wild, und auch mal leise! 13:00 bis 16:00 Uhr: Kreativangebote, Bewegungsspieße, Buchlesungen, Erfrischungen für das leibliche Wohl, 16:00 Uhr: Verabschiedung mit dem KITA-Song. Führung/-en: 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Manuela Damjanovic, KITA Pädagogin</p> <p>Kontakt: Annette Fischer, Stadt Gelsenkirchen, KITA-Leitung, 0209 32747, kita-niefeldstrasse[at]gekita.de Manuela Damjanovic, Stadt Gelsenkirchen, KITA-Pädagogin, 0209 32747, kita-niefeldstrasse[at]gekita.de</p>
<p>45896 Gelsenkirchen Hassel</p> <p>Valentinstraße 40</p> <p>  </p>	<p>St.-Michael-Kirche 1915-17 Errichtung im Rückgriff auf barocke und klassizistische Architekturformen nach Plänen von Ernst Brand und Ernst Stahl. Außerdienststellung 2007, danach Nutzung für soziale und kulturelle Zwecke. Wiedernutzung als Gemeindekirche seit 2014. Im Turm ist das mechanische Uhrwerk der Recklinghäuser Firma Vortmann von 1921 funktionsfähig erhalten, ebenso die Glockenanlage von 1923.</p> <p>http://www.foerderverein-stmichael.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 17:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Rolf Schäfer, Förderverein der Kirche St. Michael, Thema: (Bau-)Geschichte, Architektur und Ausgestaltung der Kirche St. Michael: Die Führung möchte den Teilnehmern die Kirche, die auf der Schwelle zwischen Tradition und Moderne steht, bei einer Entdeckungsreise rund um und durch das Bauwerk, näherbringen.</p> <p>Kontakt: Rolf Schäfer, Förderverein der Kirche St. Michael, 0209 137507</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>45896 Gelsenkirchen Hassel</p> <p>Egonstraße 10</p> 	<p>Schachtanlage Westerholt des Bergwerks Lippe Die Zeche Westerholt 1/2/3 liegt grenzüberschreitend in Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich. Das Betriebsgelände erstreckt sich in Ost-West-Richtung und wird von der Egonstraße im Norden und dem Zechenbahnhof sowie der Hamm-Osterfelder Eisenbahnlinie (eröffnet 1905) im Süden begrenzt. 1907 wurde mit dem Abteufen der Doppelförderschachtanlage ½ begonnen, die 1910 in Betrieb ging. Im Osten setzt der Förderturm des Zentralschachtes 3 mit der monumentalen Schachthalle einen Abschluss. Er übernahm 1960, nach dem Zusammenschluss der Zechen Westerholt und Bergmannsglück, die Förderung und ist seit 2010 in die Denkmalliste der Stadt Herten eingetragen. .</p> <p>www.neue-zeche-westerholt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ehemalige Torhäuser der Zeche Westerholt, Egonstraße 10 und 12 Führung/-en: 10:00 und 13:00 Uhr</p>
<p>45896 Gelsenkirchen Hassel</p> <p>Spinnstuhl 2-6</p> 	<p>Siedlung Spinnstuhl Verputzte, kubische Baukörper unter Flachdach als Mehrfamilienhäuser einer Siedlung aus den Jahren 1926-28 in einer am Bauhaus-Stil orientierten Architektur des 'Neuen Bauens' (Architekt: Josef Rings). Zweigeschossige Häuser Flachsstr. 8 und 10 sowie Marler Str. 8 und 10, Brakestr. 13 und 15, Rockenstr. 15, 18 und 20 sowie Spinnstuhl 1, 2, 3, 3a, 4, 4a, 5, 6 und 8 als dreigeschossige Doppelhäuser. Zwischen den Gebäuden liegen Freiflächen mit Wiesen, Bäumen und Gärten. Mittelachsal vorgestellte Treppenhäuser mit jeweils durchgehendem, vertikalem Fensterband über dem durch eine Betonplatte überdachten Eingang. Glatt eingeschnittene Fenster. Kubische Wirkung durch 'Über-Eck' gestellte Fenster. Zur Eingangsfront schmale hoch- und querrechteckige Fenster spiegelsymmetrisch zur Treppenhausachse.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Thema: Vortrag und Führung: Genossenschaftssiedlung Spinnstuhl und Siedlung „ Am Schlagbaum“ Treffpunkt: vor der Hausgruppe Spinnstuhl 2-6.</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>45894 Gelsenkirchen Hassel</p> <p>Bergmannsglückstraße Einfahrt gegenüber von Bergmannsglückstraße 13</p> <p>   </p>	<p>Zeche Bergmannsglück, Fördermaschinenhaus 1872 Gründung Bohrgesellschaft, Preußischer Staat kauft die Zeche Bergmannsglück von Thyssen 1902. Ab 1903 Baubeginn der Industriegebäude und Siedlung. 1905 erste Kohle wird zu Tage gefördert. 1911 Fördermaschinenhaus zu Schacht 2 als Aufstellungsort für die Zwillingsdampfördermaschine Fabrikat Eisenhütte Prinz Rudolph zu Dülmen und zugehöriger gusseiserner Treibscheibe zur Kohleförderung und Entwässerung der Schächte.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erklärungen und Filme zur Funktion der Dampffördermaschine. Bilderausstellung Zeche und Kraftwerk Bergmannsglück. Lesungen Bergbaukrimis Bergmannsglück von Margit Kruse, Krimiautorin. Führung/-en: 12:00, 14:00 und 15:00, Führungsperson/-en: Geschichtskreis Hassel/Bergmannsglück e.V., Thema: Steinkohlenbergbau in Gelsenkirchen-Buer Toiletten vorhanden. Ausstellungsbereich liegt im ersten Stock, nur durch eine Treppe zu erreichen. Nicht barrierefrei.</p> <p>Kontakt: Egon Kopatz, 02096 5045, 0168 9287450, egon-kopatz[at]web.de Wolfgang Steffen, 02096 8111, rewo_steffen[at]gelsennet.de</p>
<p>45899 Gelsenkirchen Hessler</p> <p>Nordsternplatz 1</p> <p></p>	<p>Nordsternurm 1951/52 vom Architekten Fritz Schupp erbaut. 65 Meter hoher, aus dünnen Stahlziegelfachwerkwänden bestehende Förderturm der Zeche Nordstern über dem Schacht Zwei. Im Ruhrgebiet seltenen Konstruktion einer sog. Turmförderanlage, im Innern befindet sich die Fördermaschine nicht mehr neben dem Schacht, sondern im Kopf des Gebäudes. 2009-12 wurde der Turm um vier gläserne Etagen aufgestockt.</p> <p>http://www.nordsternurm.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Freier Eintritt für Besucherterrasse und Museum Führung/-en: 15:00 Uhr</p>
<p>45899 Gelsenkirchen Horst</p> <p>Turfstraße 21</p> <p></p>	<p>Schloss Horst Herrensitz erbaut 1554-73, bedeutende Vierflügelanlage im Stil der Renaissance, durch den Adligen und Amtmann der Erzbischöfe von Köln Rutger von der Horst. 1706 im Besitz der Familie von Fürstenberg, seit 1988 im Besitz der Stadt Gelsenkirchen, heutige Nutzung als Standesamt, Renaissance-Museum, öffentliche Begegnungsstätte.</p> <p>http://www.schloss-horst.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 15:00 Uhr Radtour zur StadtKunst in Horst Das Kunstmuseum Gelsenkirchen bietet eine kostenfreie Radtour durch Gelsenkirchen-Horst. Treffpunkt: beim Torbogen am Eingang zu Schloss Horst an der Turfstraße. Der Einsatz eines verkehrssicheren Rades ist Voraussetzung für die Teilnahme!</p>
<p>45881 Gelsenkirchen Schalke-Nord</p> <p>Kurt- Schumacher- Straße 145</p> <p></p>	<p>Glückauf-Kampfbahn Fußballstadion Glückauf-Kampfbahn: Spielfeld und Zuschauertribüne mit Freistufen von 1936 mit 2700 Sitzgelegenheiten sowie symmetrischen Anbauten mit Stehplätzen von 1953.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:30 Uhr , Thema: Historie und Zukunft Treffpunkt am ehemaligen Haupteingang, heute Ernst-Kuzorra-Platz.</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals®** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

